

Landestagung

des Christlichen Frauendienstes in Sachsen
am Dienstag, 16. Mai 1939, in Dresden

Vormittags:

Geschlossene Verbandsversammlung

des Landesverbandes für christlichen Frauendienst in Sachsen

Beginn 9.30 Uhr im Vereinshaus, Zinzendorfstraße.

Beginn 10.00 Uhr (Parallelversammlung) in der „Ausstellung“
Eingang Lennéstraße

Gemeinsamer Gesang Lied 1: Lobet den Herren, alle . . .

Gebet . Begrüßung durch die Landesleiterin . Jahresbericht
Berichte aus der Arbeit

Gemeinsamer Gesang Lied 2: Gott solln wir . . .

Nachmittags:

Öffentliche Feier

Beginn 14.00 Uhr in der Kreuzkirche am Altmarkt

Beginn 14.30 Uhr (Parallelveranstaltung) in der Dreikönigs-
kirche Dresden-Neustadt, Hauptstraße

Ansprachen der Landesleiterin des Christlichen Frauendienstes,
Frau Marianne Sahrer von Sahr, Dahlen i. S., und des
Landesparrers für christlichen Frauendienst, Pfr. Seyferth,
Dresden, Mosenstraße 10

Vortrag:

„Was hat das Christentum dem deutschen Volk gebracht?“

Professor D. Dr. Beyer, Markkleeberg bei Leipzig, Hermann-Schein-Straße 2

Öffentliche Feier in der Kreuzkirche 14.00 Uhr

Gemeinsamer Gesang Lied 3: Nun danket all und bringet Ehr . . .

Grüßwort der Landesleiterin, Frau Sahrer von Sahr.

Gemeinsamer Gesang Lied 4: Der du uns zum Heil erschienst . . .

Vortrag von Professor D. Dr. Beyer:

„Was hat das Christentum dem Deutschen Volk gebracht?“

Gemeinsamer Gesang Lied 5: Wach auf, wach auf, du deutsches Land . . .

Der Kreuzchor singt unter Leitung von Kreuzkantor Professor Mauersberg

Dorlesung.

Gemeinsam gesprochenes Glaubensbekenntnis.

Der Kreuzchor singt.

Ansprache des Landespfarrers für christlichen Frauendienst, Pfarrer Seyferth.

Gemeinsames Vaterunser, Segen.

Gemeinsamer Gesang Lied 6: Drum aufwärts froh . . .

Öffentliche Feier in der Dreikönigskirche 14.30 Uhr

Gemeinsamer Gesang Lied 7: Komm, heiliger Geist . . .

Der Kreuzchor singt unter Leitung von Kreuzkantor Professor Mauersberger.

Dorlesung.

Gemeinsam gesprochenes Glaubensbekenntnis.

Der Kreuzchor singt.

Ansprache des Landespfarrers für christlichen Frauendienst, Pfarrer Seyferth.

Gebet

Gemeinsamer Gesang Lied 3: Nun danket all . . .

Grüßwort der Landesleiterin, Frau Sahrer von Sahr.

Gemeinsamer Gesang Lied 4: Der du uns zum Heil erschienst . . .

Vortrag von Professor D. Dr. Beyer:

„Was hat das Christentum dem Deutschen Volk gebracht?“

Gemeinsamer Gesang Lied 5: Wach auf, wach auf, du deutsches Land . . .

Gemeinsames Vaterunser, Segen.

Gemeinsamer Gesang Lied 6: Drum aufwärts froh . . .

Lied Nr. 1

Lobet den Herren alle, die ihn ehren,
laßt uns mit freuden seinem Namen singen
und Preis und Dank zu seinem Altar bringen:
Lobet den Herren.

Treib unsern Willen, dein Wort zu erfüllen;
lehr uns verrichten heilige Geschäfte,
und wo wir schwach sind, da gib du uns Kräfte:
Lobet den Herren.

Lied Nr. 2

Gott soll'n wir billig loben, der sich aus großer Gnad'
durch seine milden Gaben uns kundgegeben hat.
Er wird uns auch erhalten in Lieb und Einigkeit
und unser freundlich walten hie und auch dort in Ewigkeit.

Lied Nr. 3

1. Nun danket all und bringet Ehr,
ihr Menschen in der Welt,
dem, dessen Lob der Engel heer
im Himmel stets vermeldt.
2. Ermuntert euch und singt mit Schall
Gott, unserm höchsten Gut,
der seine Wunder überall
und große Dinge tut.
3. Der uns von Mutterleibe an
frisch und gesund erhält
und, wo kein Mensch mehr helfen kann,
sich selbst zum Helfer stellt.
4. Der, ob wir ihn gleich hoch betrübt
doch bleibet gutes Muts.
Die Straf erläßt, die Schuld vergibt
und tut uns alles Guts.
5. Er gebe uns ein fröhlich Herz,
erfrische Geist und Sinn,
und werf all Angst, Furcht, Sorg und Schmerz
ins Meeres Tiefe hin.
6. Er lasse seinen Frieden ruhn
auf unserm Volk und Land,
er gebe Glück zu unserm Tun
und heil zu allem Stand.

Lied Nr. 4

1. Der du uns zum Heil erschienst,
für uns trugst des Todes Schmerzen,
gib zu unserm Frauendienst
Opfersinn und reine Herzen,
daß die Welt an uns nur sieht,
was zu deiner Ehr geschieht!
2. Wo versäumte Gnade war,
— o vergib uns, die wir irrten!
fülle unsre Frauenschar
mit dem Geist des guten Hirten,
mit der Liebe still und fest,
die sich nie erbittern läßt!
3. Mach uns deinem Wesen gleich!
Baue unter Deutschlands Frauen
wieder neu dein heilig Reich!
Laß auch uns mithelfen bauen!
Deine Kraft, Herr Jesu Christ,
in den Schwachen mächtig ist!

Lied Nr. 5

1. Wach auf, wach auf, du deutsches Land,
du hast genug geschlafen.
Bedenk, was Gott an dich gewandt,
wozu er dich erschaffen.
Bedenk, was Gott dir hat gesandt
und dir vertraut sein höchstes Pfand,
drum magst du wohl aufwachen.
2. Gott hat dir Christum, seinen Sohn,
die Wahrheit und das Leben,
sein liebes Evangelium,
aus lauter Gnad gegeben:
denn Christus ist allein der Mann,
der für der Welt Sünd g'nug getan,
kein Werk hilft sonst daneben.
3. Du solltest bringen gute Frucht,
so du recht gläubig wärest,
in Lieb und Treu, in Scham und Zucht,
wie du solch's selbst begehrest,
in Gottes Furcht dich halten fein
und suchen Gottes Ehr allein,
daß du niemand beschwereest.

Lied Nr. 6

Drum aufwärts froh den Blick gewandt
und vorwärts fest den Schritt!
Wir gehn an unsers Meisters Hand,
und unser Herr geht mit.

Lied Nr. 7

Komm, heiliger Geist, Herr Gott, erfüll' mit deiner Gnaden Gut
deiner Gläubigen Herz, Mut und Sinn, dein brünstig Lieb entzünd' in ihn'n.
O Herr, durch deines Lichtes Glanz zu dem Glauben versammelt hast
das Volk aus aller Welt Jungen; das sei dir, Herr, zu Lob gesungen.
Halleluja! Halleluja!